

## BT-Sportausschuss zum Thema „Wintersport“

Deutscher Bundestag  
Sportausschuss  
Ausschussdrucksache  
20(5)212

### *Einführung allgemein*

- Hohe Attraktivität für Athlet\*innen, nationale und internationale Verbände, Sponsoren und Medien
- Permanente Ausweitung der Wettkampfprogramme in den Wintersportarten (siehe Analyse OWS Peking 2022), so auch des Olympischen Programms
- Erweiterungen und/oder Änderungen von Wettkampfformaten folgen den Aspekten von Attraktivität (u. a. Zuschauerfreundlichkeit) und Gender Equality
- Teilnahmebegrenzungen für OWS und WM tragen den Möglichkeiten der Ausrichter von Großereignissen Rechnung

### *Einführung aus ökonomischer und ökologischer Sicht*

- Seit ca. 2000 wissenschaftliche Artikel zu diesen Aspekten, ab 2010 nochmals deutlich verstärkt
- Insbesondere aus Sicht des Skitourismus (u. a. Klima, Preissteigerungen und damit einhergehend „Vergreisung“ des Klientels)

### *Trainingswissenschaftliche Aspekte im engeren Sinne*

- Im Bereich OWS, WM, WC ist die Anzahl der Wettkämpfe pro Saison aus trainingsmethodischer Sicht, aus Sicht von Gesundheit und Belastbarkeit weitestgehend ausgeschöpft
- Gleiches gilt für den Nachwuchsbereich, wo mit YOG, Junioren-, Jugend-WM/EM und EYOF ein nahezu identisches Wettkampfsystem wie im Spitzenbereich vorhanden ist
- Aus Sicht der Vorbereitung von Weltspitzenleistungen im langfristigen Leistungsaufbau, stellt sich im Nachbereich (insbesondere national) eher die Frage, inwieweit das Wettkampfsystem mit anderen Inhalten zu versehen ist, z.B. durch Fokussierung auf Teilleistungen der komplexen Wettkampfleistung oder auf Leistungsvoraussetzungen → ggfs. weniger spezifische Wettkämpfe, stattdessen mehr Training mit spezifischen Trainingsmitteln zur Entwicklung konditioneller, sporttechnischer, koordinativer und taktischer Leistungsvoraussetzungen
- Im Nachwuchsbereich Weiterentwicklung der Wettkampfangebote im Sommer unter Einbeziehung allgemeiner (z. B. Inline-Skates, Rad) und semispezifischer (z. B. Skiroller) Trainingsmittel oder auch Wettkämpfe in anderen Sportarten mit dem Ziel einer vielseitigen und allgemeinen Ausbildung und gleichzeitigem Fokus auf Teilleistungen und/oder Leistungsvoraussetzungen
- Im Spitzenbereich Überlegungen zur Verlagerung von Wettbewerben aus dem Winter in den Sommer
- Vergabe „Gesamt-Weltcup-Sieg“ unter Einbeziehung von Winter- und Sommerwettbewerben (Sommer z. B. mit Mattenspringen, Skiroller, Inline-Skates, Landing-Bags für Snowboard-Freestyle)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



IAT/FES e. V. | Amtsgericht Leipzig VR 1227 | UST-ID: DE 141510029 | St-Nr.: 231/140/04294  
Marschnerstraße 29 | 04109 Leipzig | [www.sport-iat.de](http://www.sport-iat.de)  
Tel.: 0341 4945-300 | Fax: 0341 4945-400 | E-Mail: [iat@iat.uni-leipzig.de](mailto:iat@iat.uni-leipzig.de)

## *Weiterentwicklung der Wettkampfsysteme Aspekte unter Einbeziehung ökonomischer und ökologischer Aspekte*

- Etablierung fester WC/EC-, WM/JWM- und ggfs. auch Olympiaorte
- Ggfs. Reduktion der Wettkampforte in o.g. Kategorien (insbesondere WC/EC)
- „Doppelveranstaltungen“ (2 WC-Wochenenden an einem Ort), wie in Corona-Jahren realisiert
- Clusterbildung von WC-Orten (DACH-Raum, Skandinavien, Nordamerika, Asien)
- Verringerung des ökologischen Fußabdrucks durch intelligente Reiselogistik (zentraler, Nationen übergreifender Transport von Personen und Material, ggfs. unter Leitung der internationalen Verbände)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



IAT/FES e. V. | Amtsgericht Leipzig VR 1227 | UST-ID: DE 141510029 | St-Nr.: 231/140/04294  
Marschnerstraße 29 | 04109 Leipzig | [www.sport-iat.de](http://www.sport-iat.de)  
Tel.: 0341 4945-300 | Fax: 0341 4945-400 | E-Mail: [iat@iat.uni-leipzig.de](mailto:iat@iat.uni-leipzig.de)